

Ihr Lieben,

Ich bin zu den Grünen gekommen, weil ich nicht zusehen möchte, wie Pessimisten und Fortschrittsverweigerer den notwendigen gesellschaftlichen Wandel ausbremsen. Ich möchte in einer Gesellschaft leben, die alle Menschen respektiert, Pluralität umarmt und nachhaltige Wirtschaft als Basis unserer Zukunft versteht. Als erfahrene Führungskraft, die seit über 20 Jahren Digitalisierung und Veränderung im Konzern vorantreibt, kann ich Meschen- und Sachkenntnis einbringen. Jetzt geht es für mich darum, zu lernen wie wir uns als Partei organisieren und positionieren, um den notwendigen gesellschaftlichen Wandel gemeinsam voranzubringen. Als Delegierte werde ich mich ausgiebig mit den Inhalten der LDK auseinandersetzen und meine Position im Dialog mit möglichst vielen von euch entwickeln.

Ein paar Worte zu mir

Ich bin in Mannheim geboren und habe den größten Teil meines Lebens hier verbracht. Zwischendurch durfte ich für vier Jahre beruflich in Malaysia leben und arbeiten und dort eine andere Kultur sowie ein anderes Gesellschaftsmodell kennenlernen.

Beruflich beschäftige ich mich mit dem Zusammenspiel von Technologie, Business und Menschen. Seit über 20 Jahren treibe ich in verschiedenen Rollen Digitalisierungsthemen innerhalb der BASF vorn und leite dort aktuell die Digitalisierungseinheit des Unternehmensbereichs Nutrition & Health.

Gemeinsam mit meinem Mann wohne ich ganz in der Nähe des Grünen Büros.



Hallo Ihr Lieben,

Ich würde gerne für euch auf die LDK im Oktober.

Ich werde mich ausführlich in die inhaltlichen Themen einarbeiten und habe Lust bei Meinungsverschiedenheiten zusammen mit euch gute Änderungsanträge zu stellen.

Ein Hauptfokus sind natürlich die LaVo Wahlen. Da nicht mehr alle aktuellen LaVoMitglieder antreten werden, hoffe Ich, dass wir mit dieser Neuaufstellung viel frischen Wind in unsere BaWü-Grünen bringen. Denn aus meiner Sicht sind es gerade der LaVo, insbesondere die Sprecher*innen, die durch ihre Verbandsarbeit und Kampagnen neue inhaltliche Impulse setzen können. Wir Grünen in BaWü drohen aus meiner Sicht oft dazu, ein wenig zu bequem aus der Regierungsbille alles schön zu reden.

Neben der Konstruktivität und realpolitischen Kompromissbereitschaft dürfen wir nicht aus den Augen verlieren mit welchen Grundmotivationen unsere Partei wir Dinge verbessern will. Ich verstehe uns Grüne als konstruktiv systemkritisch, dieser Balance-Akt ist kein Leichtes.

Der Neue LaVo braucht vielfältige Perspektiven. Er braucht Mut in Konfrontation zu gehen, Pathos um die Menschen zu begeistern und Strategie um langfristig zu wirken.

Dem neuen LaVo wird die schwierige Aufgabe zukommen, dass die Verbindung der Partei zu Cem und der Landesregierung nicht verloren geht. Dafür braucht es eine dicke Haut.

Natürlich wäre es schön, wenn wir aus Mannheim wieder vertreten wären.

Ich will mein bestes Tun mich über die Bewerbenden zu informieren und in unser Parteiinteresse abzustimmen.

Auf der letzten LDK war ich nur Ersatz, durfte euch aber schon auf anderen LDKen früher vertreten und kenne daher auch die ein oder andere auf Landesebene.

So viel von mir, meldet euch gerne bei Fragen!

Bis bald,

euer Wanja



(PS: hier ein Bild eines eher missglückten Gurkeninterviews auf ner BDK 2024)

Hallo zusammen,
ich möchte mich hier als Ersatzdelegierte für die LAG Frauen bewerben.
Für Frauenpolitik, Feminismus und Emanzipation habe ich mich schon in jungen Jahren interessiert und mich für Frauenfragen starkgemacht, auch wenn ich erst spät zur Politik gekommen bin.
Seit circa zwei Jahren bin ich Mitglied bei den Grünen und von Beginn an im Arbeitskreis Frauenpolitik. Dort konnte ich bereits in unterschiedlichen Aktivitäten zum internationalen Frauentag oder zum Orange Day mitwirken.
Angesichts dessen, dass Frauenfeindlichkeit gerade drastisch zunimmt, möchte ich mein Engagement gerne ausweiten und mich auch in der LAG Frauen verstärkt dafür einsetzen, dass die feministische Perspektive in allen politischen Entscheidungen mitgedacht wird. Im AK Frauenpolitik möchte ich weiterhin dabeibleiben und so auch mit dazu beitragen, für Austausch und Transfer zu sorgen. Mit Verena bin ich darüber schon länger im regen Austausch.
Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir die Möglichkeit gebt. Der AK Frauenpolitik unterstützt meine Bewerbung.
Bei Fragen vorab kontaktiert mich gerne: ursula-kahl@gmx.de

Ursula

Bewerbung als Delegierter zur Landesdelegiertenkonferenz

Liebe Freund:innen,

Auf der kommenden Landesdelegiertenkonferenz (LDK) stellen wir wichtige Weichen für die Zukunft unseres Verbandes. Nach der Landtagswahl und Regierungsbildung mit Cem Özdemir als Ministerpräsidenten an der Spitze, wird jetzt ein neuer Landesvorstand gewählt und wir stecken Leitlinien, wo wir als GRÜNE in Zukunft stehen wollen, aber auch wo nicht!

Ich bin Nick, 21 Jahre alt, Student der Politikwissenschaft und würde mich sehr freuen unseren Kreisverband bei der LDK im Oktober vertreten zu dürfen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir als GRÜNE in Baden-Württemberg nicht vergessen dürfen, welche Wähler:innen diesen Wahlsieg möglich gemacht haben: Menschen aus dem progressiven und linken Lager.

Ohne die Stimmen von SPD- und LINKE-Wähler:innen hätten wir diesen knappen Vorsprung nicht geschafft. Das bedeutet aber auch, dass wir eine Verantwortung diesen Wähler:innen gegenüber haben, wir dürfen nicht zulassen, dass in Regierungsverantwortung Entscheidungen getroffen werden, die unseren grünen Grundsätzen widersprechen - Stichwort Palantir und Trans*-Register. Wir müssen dafür sorgen, dass soziale und progressive Themen sichtbar bleiben.

Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit, wir müssen daran arbeiten, dass Bildung endlich gerecht wird und alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft die gleichen Chancen haben.

Für all das möchte ich mich auf der kommenden LDK einsetzen und meine Stimme bei der Wahl des Landesvorstands dafür nutzen, dass diese Schwerpunkte gehört werden

Bei Fragen meldet euch jederzeit!

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen!

Euer



In leichter Sprache ab Seite 2

Bewerbung als Delegierter zur Landesdelegiertenkonferenz

Bewerbung in leichter Sprache

Hey,

Bald gibt es ein wichtiges Treffen.

Das Treffen heißt Landes-Delegierten-Konferenz.

Die Abkürzung dafür ist LDK.

Dort entscheiden wir über die Zukunft.

Cem Özdemir ist jetzt Minister-Präsident.

Wir wählen nun einen neuen Vor-Stand für das Land.

Wir bestimmen unsere Ziele für die Zukunft.

Wir sagen auch klar:

Einiges wollen wir nicht.

Ich bin Nick.

Ich bin 21 Jahre alt.

Ich studiere Politik-Wissenschaft.

Ich möchte unseren Kreis-Verband bei der LDK vertreten.

Darüber würde ich mich sehr freuen.

Wir haben die Wahl im März gewonnen.

Ich bin mir sicher:

Bestimmte Menschen haben uns geholfen.

Das sind die Menschen links von der Mitte.

Wir dürfen diese Menschen nicht vergessen.

Wir haben die Wahl nur knapp gewonnen.

Viele Menschen von der SPD haben uns gewählt.

Auch viele Menschen von der Linken haben uns gewählt.

Dafür sagen wir Danke.

Wir haben jetzt eine große Verantwortung.

Bewerbung als Delegierter zur Landesdelegiertenkonferenz

Bewerbung in leichter Sprache

Die CDU ist unser Partner in der Regierung.
Aber die CDU darf nicht alles allein bestimmen.
Manche Ideen von der CDU sind schlecht.
Diese Ideen passen nicht zu unseren Werten.
Ein Beispiel ist die Software Palantir.
Ein anderes Beispiel ist das Trans*-Register.

Wir müssen uns für linke Themen einsetzen.
Wohnen ist ein sehr wichtiges Thema.
Wohnungen müssen für alle bezahlbar sein.
Bildung muss für alle Menschen gerecht sein.
Alle Menschen brauchen die gleichen Chancen.
Die Herkunft von einem Menschen darf nicht wichtig sein.

Ich möchte bald zur Landes-Delegierten-Konferenz.
Dort wählen wir den Landes-Vorstand.
Ich setze mich für diese Ziele ein.
Ich möchte diese Themen in der Politik hören.

Liebe Mannheimer Grüne,

wir alle hatten gehofft, dass nach der Landtagswahl etwas politische Ruhe einkehrt, dass wir uns als Partei in den kommenden Jahren, frei von Wahlkampf, gut aufstellen können. Doch mir geht es gerade umgekehrt: Die politische Lage fühlt sich schneller und aufgeladener an als im Wahlkampf selbst.

Ich bin hin- und hergerissen: zwischen der Hoffnung, dass wir den Wandel noch schaffen, und der Entrüstung über die fortschreitende Zerstörung und Ausbeutung von Mensch, Tier und Planet. Die finanzielle Situation unserer Kommunen tut ihr Übriges dazu – manchmal habe ich das Gefühl, dass alles zu viel wird.

Gerade deshalb möchte ich Mannheim auf der LDK vertreten, wenn wir einen neuen Landesvorstand wählen. Wir brauchen einen Vorstand, der ein echtes Gegengewicht zu den aktuellen Entwicklungen bildet – mit klarem Fokus auf Systemwandel. Denn so, wie es gerade läuft, geht es nicht weiter. Die letzten Wochen haben uns erneut deutlich gemacht: Wir sind nicht bereit für die Folgen des Klimawandels.

Davon will ich mich aber nicht entmutigen lassen – sondern Allianzen schmieden. Ein Beispiel: Die Aktion "Kommunen am Limit" kann nur der Anfang gewesen sein. Ich wünsche mir, dass wir Grüne diejenigen sind, die in erster Reihe für eine stabile Finanzierung der Kommunen kämpfen. Als Fraktionsvorsitzende in Mannheim erlebe ich diese Schieflage jeden Tag ganz konkret.

Es gibt viel zu tun, und daran will ich mitarbeiten. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn ich für euch zur LDK darf.

Die Bewerbung sende ich euch aus meinem Urlaub, wo ich Kraft für all diese Aufgaben tanke, zwischen den aktuellen Marathonsitzungen rund um den Haushalt. Deshalb bitte ich um Nachsicht, dass ich an der Jahreshauptversammlung fehle und sende euch Liebe Grüße.

Eure Nina

Kurz zu mir für die, die mich nicht kennen

Nina Wellenreuther, 29 Jahre, Seckenheim

Umweltingenieurin & Fraktionsvorsitzende im Mannheimer Gemeinderat

Meine Schwerpunkte: Klimaschutz, Energiewende, Sport und natürlich Europa

Kontakt:

Handy: 017647322569 (Whatsapp oder Signal)

e-Mail: nina.wellenreuther@mannheim.de

Liebe Freund*innen,

Ich würde unseren Kreisverband gerne auf der kommenden LDK als Ersatzdelegierter vertreten. Dort wird insbesondere ein neuer Landesvorstand gewählt. Bei der inhaltlichen und personellen Aufstellung des neuen LaVos ist es aus meiner Sicht entscheidend, dass wir einen besonderen Fokus auf progressive Themen setzen. Der neue Koalitionsvertrag beinhaltet natürlich aufgrund der Gegebenheiten des Wahlergebnisses einerseits einige Punkte aus unserem eigenen Wahlprogramm. Andererseits gibt es vor allem in den Bereichen Sicherheit oder Migration Schwerpunkte, die nicht alle in unserer Partei, mich eingeschlossen, mit allzu großer Freude betrachten.

Mir persönlich liegt vor allem eine klare inhaltliche Positionierung sowie Priorisierung des neuen Landesvorstands des Themas Bildungsgerechtigkeit am Herzen. Hier kann und wird der Landesvorstand als parteiliche Organisation extern über Kampagnen und intern über Gespräche mit Regierung und Fraktionen unmittelbar den Diskurs beeinflussen. Damit ist der LaVo einer der zentralen Mechanismen unserer Partei, um den realpolitischen Gegebenheiten einer Regierungsbeteiligung inhaltlich etwas entgegen-zusetzen.

Das würde ich sehr gerne für euch auf der kommenden LDK unterstützen.

Liebe Grüße

Julian